



Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit – Angebote der Katholischen Kirche in OÖ

Mit dem Aschermittwoch beginnt die sechswöchige Fastenzeit oder Österliche Bußzeit, wie die Fastenzeit in der katholischen Kirche auch genannt wird, die dem christlichen Osterfest vorangeht. Der Aschermittwoch ist nach der Faschingszeit eine Zäsur und lädt ein zur Konzentration auf Wesentliches im Leben und zu einer Reduktion der Komplexität, zur Entschleunigung.

Die Österliche Bußzeit kann der eigenen geistlichen Vertiefung des Glaubens und der Erneuerung des eigenen Lebens ebenso wie der Erneuerung des Zusammenlebens dienen. Fasten im christlichen Sinn will für religiöse Erfahrungen öffnen. In der Österlichen Bußzeit dürfen und sollen wir uns fragen: Wem müssen wir vergeben? Wen müssen wir um Vergebung bitten? Unversöhnlichkeit, Streit, Rache, Unerbittlichkeit, Verletzungen blockieren das Leben. Ein unversöhnter Mensch kann nicht richtig denken, nicht richtig zuhören, nicht richtig arbeiten. Unversöhnt zu sein, macht krank.

Klimaschutz mit Autofasten, Kunstinstallation, Spirituelles und Nächstenhilfe bei der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung und viele andere Angebote der Katholischen Kirche in OÖ bieten verschiedene Möglichkeiten des „Fastens“.

- **Fasten – Asche als Symbol der Reinigung und Buße – Aschermittwoch**
- **Aschermittwoch mit Kunst**
- **Aktion Autofasten der Katholischen und Evangelischen Kirche OÖ**
- **Aktion plusminus des Katholischen Familienverbandes**
- **Escape Room im Linzer Mariendom – Fastenaktion der Kath. Jugend**
- **Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung**
- **Fastentücher**
- **Citypastoral: Angebote in Linzer Kirchen und Einrichtungen**
- **Virtuelle Fastenangebote**
- **Fastenpredigten / Fastenbehelfe / FastenbegleiterInnen**
- **Fasten und Spiritualität**
- **Trau dich – es ist dein Leben: Fastenzeit in der Kirchenzeitung**
- **Fastenaktionen der Katholischen Jugend**
- **Angebote in den oö. Pfarren und Dekanaten**

Fasten

Das mittelhochdeutsche Wort „vasten“, althochdeutsch „fasten“ bedeutete im Gotischen „[fest-] halten, beobachten, bewachen“. Fasten – nicht zu verwechseln mit Diät – versteht sich als religiös begründete freiwillige Nahrungsenthaltung. Außerhalb der reduzierten Ernährung geht es beim Fasten auch um Konzentration aufs Wesentliche, um eine Reduktion der Komplexität und um Einkehr. Durch das Fasten sollen Ressourcen freigesetzt werden, die im normalen Alltag gebunden sind.

Ab dem 4. Jahrhundert wurde eine 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern praktiziert. Davor gab es im 2. Jahrhundert ein zweitägiges Trauerfasten vor Ostern, das sich später zur Karwoche ausdehnte. Es diente der Vorbereitung für die TaufkandidatInnen zu Ostern und die damals übliche Form des öffentlichen Büßens.

Die Zahl 40 ist in der Bibel eine „Symbolzahl“. Sie bezeichnet eine Phase, in der sich Menschen auf ein besonderes Ereignis und auf eine Begegnung mit Gott vorbereiten: 40 Tage und Nächte regnete es während der Sintflut; 40 Jahre wanderten die Israeliten durch die Wüste; 40 Tage und 40 Nächte fastete Jesus in der Wüste.

Die Fastenzeit lässt sich in folgende Abschnitte gliedern:

- Aschermittwoch und darauffolgende Tage
- Fünf Fastenwochen
- Palmsonntag / Karwoche
- Drei österliche Tage ab dem Abend des Gründonnerstag: Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag

Asche als Symbol der Reinigung und Buße

Asche wird zur Seifenherstellung verwendet. Asche ist weniger das Zeichen der Vergänglichkeit, sondern das Zeichen der Reinigung.

Aschermittwoch – Aschenkreuz

Mit dem Aschermittwoch startet die sechswöchige Fastenzeit, die dem christlichen Osterfest vorangeht. Der Aschermittwoch – heuer am 6. März – ist nach dem Faschingsfest eine Zäsur. Schon von Anfang an stand der Bußgedanke in der Fastenzeit im Vordergrund. Vor der Einführung der privaten Beichte bekannten die Büßer ihre Sünden in Bußgewändern gekleidet öffentlich vor dem Bischof. Dabei streuten sie sich Asche auf den Kopf. Asche als Symbol der Bußgesinnung und Reinigung war im gesamten Orient zu Hause, natürlich auch in Israel.

Aus diesen Traditionen wurde um das 10. Jahrhundert der Ritus der Aschenbestreuung und des Aschenkreuzes. Daher hat der Aschermittwoch seinen Namen. Heute wird in der Liturgie am Aschermittwoch auf die Stirn ein Kreuz gezeichnet mit den Worten: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Am Aschermittwoch finden in allen öö. Pfarren Gottesdienste statt.

Mariendom Linz, Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuz, mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, 18.15 Uhr.

Fastenzeit auf der diözesanen Website: www.dioezese-linz.at/fastenzeit – eine Themenseite mit allgemeinen Fakten, Aktionen, Impulsen und spirituellen Angeboten.

Aktionen und Angebote in der Diözese Linz

Fastensuppen am Aschermittwoch

Fastensuppe statt Heringsschmaus

Die Marienschwestern vom Karmel laden am Aschermittwoch (6. März) ein, an einem bewussten Beginn der Fastenzeit teilzunehmen: Innehalten in der Mitte des Tages zum gemeinsamen Gebet und Fastensuppenessen.

11.30 Uhr Stilles Gebet; 11.45 Uhr Gesungenes Mittagsgebet in der Kirche; 12.00 Uhr

Fastensuppenessen im Refektorium der Schwestern.

Ort: Mutterhaus der Marienschwestern, Linz, Friedensplatz 1

Information und Anmeldung (bis Aschermittwoch, 9.00 Uhr): Marienschwestern vom Karmel, 0732/775654, www.marienschwestern.at

Aschermittwoch in Bad Mühlacken

Fastensuppe statt Heringsschmaus

Ab 9.30 Uhr Tagesprogramm mit geführter Schweigewanderung, gemeinsamem Essen der Fastensuppe, Meditation, Vortrag und Gottesdienst mit Aschenkreuz.

Fastensuppe gegen Voranmeldung auch zum Mitnehmen für Familie, FreundInnen und KollegInnen (geeignete Töpfe müssen mitgebracht werden).

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Mühlacken

4101 Feldkirchen/D., Bad Mühlacken 55, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Aschermittwoch mit Kunst

Memento Mori – Kunst in der Krypta

6. März, Ursulinenkirche Linz, Landstraße

20.00 Uhr, Aschermittwoch-Liturgie

Anschließend Eröffnung der Installation „**DIE MITTE DER NACHT**“ von Katharina Anna Loidl in der Krypta.

Die Krypta ist danach geöffnet, um die Kunstinstitution zu besichtigen. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Ausstellungsdauer: Aschermittwoch, 6. März bis Karfreitag, 19. April.

Öffnungszeiten und Kunstauskunft: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst (Beginn: 20.00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung (0732/244011-4573).

Kunstgespräch mit Katharina Anna Loidl am Freitag, 29. März um 18.00 Uhr in der Ursulinenkirche Linz.

Information für redaktionelle Rückfragen: Forum St. Severin, 0732/244011-4573, www.fss-linz.at

Aschermittwoch mit KünstlerInnen

6. März, 19.00 Uhr, Pfarre Wels-St. Franziskus

Die in Wels geborene Künstlerin Lydia Wassner-Hauser aus Nußbach präsentiert im Kirchenraum einen Kreuzweg in 15 reproduzierten Holzschnitten.

Die Ausstellung beginnt mit der Feier zum Aschermittwoch, die von der Künstlerin und dem Chor Septakkord mitgestaltet wird. Ausstellungsdauer bis Pfingsten.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Wels-St. Franziskus, St. Franziskus Straße. 1, 07242/64866, www.stfranziskus.at

Aktion Autofasten

Mit der Aktion Autofasten laden die Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche A. B. in OÖ sowie der Katholischen Kirche in OÖ dazu ein, die eigene Mobilität zu überprüfen und so weit wie möglich umweltfreundlich mobil zu sein.

Autofasten ist ...

- die Einladung, in der Zeit von Aschermittwoch, 6. März bis Karsamstag, 20. April 2019 die eigene Mobilität zu überprüfen,
- die Anregung, vorhandene Alternativen (Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften) neu zu entdecken und auszuprobieren,
- einen Beitrag zur eigenen Fitness zu leisten,
- eine Möglichkeit, gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft mitzugestalten,
- eine Initiative der Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs.

Gewinnspiel: Neben der körperlichen Bewegung und dem Schutz der Erde durch weniger CO₂-Ausstoß gibt es auch Preise zu gewinnen. So kann jede/r, die/der bei der Aktion mitmacht, die VCÖ-AktivMobil-Versicherung gratis für 2019 beantragen. Benutzte Monatskarten des OÖVV für März oder April 2019 (Jahreskarten in Kopie) sind bis 3. Mai 2019 an das Sozialreferat der Diözese Linz zu schicken – und mit etwas Glück kann ein Gutschein für die Kosten einer Monatskarte gewonnen werden. Weitere Informationen zum Gewinnspiel auf www.autofasten.at

Gewinnmöglichkeiten für Schulen und Jugendgruppen: Es werden 3 x 500 Euro verlost. Einzulösen als Fahrtkostenzuschuss zu einem Ausflug nach Wahl mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder als Zuschuss für eine ökologische und nachhaltige Umgestaltung des Schulhofes. Dazu „Mitmachbaum“ auf www.autofasten.at downloaden, ausfüllen und einsenden (Volksschulen), oder die Dokumentation des Projektes zum Thema „Autofasten-saubere Mobilität“ einsenden (ab der 5. Schulstufe sowie für Jugendgruppen). Einsendeschluss ist der 27. April 2019. Nähere Informationen und Anmeldung auf www.autofasten.at

Information für redaktionelle Rückfragen: www.autofasten.at oder Sozialreferat der Diözese Linz, 0732/7610-3251, www.facebook.com/Autofasten

Aktion plusminus des Katholischen Familienverbandes

„Ändere dich und du änderst die Welt!“ Unter diesem Motto möchte die Aktion einladen, in der Fastenzeit gewohnte Konsum- und Verhaltensmuster zu überdenken und ein besseres Gespür für sich selbst und die eigene Lebensweise zu entwickeln.

Für unterschiedliche Zielgruppen (Familie, Kindergarten, Volksschule, Jugendliche) werden auf www.aktionplusminus.net verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme angeboten.

Kostenlose BOOMERANG-Mitmach-App

Mit dieser App kann man gemeinsam mit anderen in der Fastenzeit einen Vorsatz durchziehen. FreundInnen wird mit der Boomerang-App eine Idee „zugeworfen“, diese soll sich verbreiten, wachsen – und da und dort einen Boom auslösen:

<https://www.aktionplusminus.net/boomerang.php?b=5>

Information für redaktionelle Rückfragen: Katholischer Familienverband OÖ, Alexandra Hager-Wastler, 0732/7610-3431, info-ooe@familie.at

Escape Room – Fastenaktion der Kath. Jugend im Mariendom

Im Rahmen der Fastenaktion der Katholischen Jugend OÖ wird im Linzer Mariendom ein Escape Room installiert. Wie bei anderen Escape Rooms auch, soll eine Gruppe von (max. 10) Personen unter dem Motto „Carpe diem – nutze die Stunde“ miteinander versuchen, durch das Lösen verschiedener Fragen und Rätsel aus dem Dom zu entkommen. Der Escape Room und der im Anschluss stattfindende kurze Impuls zielen darauf ab, über das Wesentliche im Leben nachzudenken. Dauer: 90 Minuten.

Die Aktion findet von 6. März bis 20. April, Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen Gottesdienstzeiten) statt.

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Mag. Daniel Blumenschein, Stadtjugendreferent, 0676/87763308, kj.linzplus@dioezese-linz.at, <http://ooe.kjweb.at>

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (kfb)

„**Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft**“ steht in diesem Jahr über der Aktion Familienfasttag und die Partnerorganisation **WODSTA (Women Development for Science and Technology Association) in Tansania** im Mittelpunkt.

Dieses Projekt steht 2019 stellvertretend für die rund 100 Projekte, die durch die Aktion Familienfasttag in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt werden.

Lyne Ukio, Mitbegründerin und Generalsekretärin von WODSTA, über die Frauen in Tansania: „Ich möchte sie ermächtigt und stolz sehen. Dass sie Anführerinnen werden und keine Angst haben, ihre Standpunkte zu vertreten.“

In der Region Arusha im Norden Tansanias ist die Energieversorgung unzuverlässig, elektrische Energie ist sehr begrenzt und teuer. Gekocht wird hauptsächlich am offenen Feuer mit Holz. Die Abholzung in den umliegenden Wäldern ist besorgniserregend, mit gravierenden Auswirkungen auf Wasserressourcen und Biodiversität. Die Raucherentwicklung in den Küchen und Häusern schadet der Gesundheit.

WODSTA hat es sich zum Ziel gesetzt, nur lokale Ressourcen zur Energiegewinnung einzusetzen, und zwar mit Technologien, die lokale Frauen leicht erlernen, weiterentwickeln und weitergeben können. **Energiesparöfen** werden aus lokalen Materialien von den Frauen selbst gebaut und ökologische **Briketts** selbst hergestellt. Das Wissen, das Frauen sich erwerben, macht sie zu **Expertinnen in Energiefragen** für ihre Community, damit verbessert sich ihre soziale Stellung.

Am Freitag, 15. März 2019 um 12.00 Uhr laden Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Paula Wintereder, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich, zum **Benefiz-Suppenessen** in den Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

In über 250 Pfarren gestalten kfb-Frauen die Gottesdienste und anschließende Suppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag. Die meisten finden am Sonntag, 17. März 2019 statt.

Informationen und Rückfragen: Kath. Frauenbewegung OÖ, Anneliese Schütz, 0676/87763447, anneliese.schuetz@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/familienfasttag, <https://www.kfb-ooe.at/familienfasttag>, www.teilen.at

Fastentücher

Fastentücher entstanden etwa um das Jahr 1000 im Gebiet nördlich der Alpen und dienten im Mittelalter zur Verhüllung des gesamten Altarraumes. Auf den Bildern waren in unzähligen Feldern Szenen aus dem Alten und Neuen Testament zu sehen (es handelte sich um sogenannte „Bilderbibeln“). Erst ab dem 16. Jahrhundert wurden die Fastentücher in ihren Dimensionen kleiner und dienten nur mehr zum Verhüllen des Altarbildes. Zu dieser Zeit entwickelten sich einzelne Szenen aus der Passion (Leidensgeschichte Jesu) als Darstellung (Andachtsbilder) heraus, am häufigsten die Kreuzigung.

Fastentücher sind in der Diözese Linz in Schiedlberg (das barocke Fastentuch in der Pfarrkirche Schiedlberg von Johann G. Morzer aus dem Jahr 1742 ist eines der ältesten in Gebrauch befindlichen Fastentücher in Oberösterreich), Attnang, Eferding, Garsten, Linz-St. Magdalena, Mauthausen und in vielen anderen Pfarren zu finden.

Das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR in Deutschland griff 1976 die Tradition der Fasten- bzw. Hungertücher wieder auf und verschaffte ihr weltweite Resonanz. Alle zwei Jahre wird ein neues Bild von engagierten KünstlerInnen aus Afrika, Lateinamerika und Asien gestaltet und ermöglicht Einsichten in das Leben und den Glauben von Menschen anderer fremder Kulturen. Die modernen Bilder laden ganz in der Tradition der mittelalterlichen Tücher zur Betrachtung des Leidens Christi ein. Neu daran ist, dass eine Verbindung mit dem Hunger und der Armut, aber auch dem kulturellen und spirituellen Reichtum der Menschen in den Ländern des Südens hergestellt wird. (Infos: <https://www.misereor.de>).

Das Verhüllen von Kreuzen, Altarbildern bzw. Teilen des Altarraums in den Kirchen während der Fastenzeit bzw. während der Karwoche ist ein „Fasten der Augen“. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche des Glaubens. Sind Triptychen und Flügelaltäre in einer Kirche vorhanden, sind diese häufig zugeklappt und zeigen die einfacher gestaltete Rückseite der Flügel.

Citypastoral: Angebote in Linzer Kirchen und Einrichtungen

Mariendom

- **Mittagsgebet** in der Krypta. „Innehalten in der Mitte des Tages“, donnerstags von 7. März bis 19. April, 12.15 – 12.35 Uhr.
- **Raumerlebnis Dom**
Abendmeditation: an den Donnerstagen in der Fastenzeit (7., 14., 21., 28. März, 4., 11. April) 19.30 Uhr – ca. 20.15 Uhr, Treffpunkt Turmportal, Baumbachstraße.
Morgenmeditation: 12. März und 9. April, 6.15 bis ca. 7.00 Uhr (Treffpunkt Turmportal, Baumbachstraße).
- **Gebet in der Nacht** in der Krypta am Gründonnerstag, 18. April, 21.00 – 22.00 Uhr.
Information für redaktionelle Rückfragen: Citypastoral der Diözese Linz, 0676/87766000

Ursulinenkirche

- **Aschermittwoch mit Kunst „memento mori“**
 Installation „Die Mitte der Nacht“ von Katharina Anna Loidl, 6. März bis 19. April in der Krypta.
- **Kunstgespräch**
 mit Katharina Anna Loidl zur Installation „Die Mitte der Nacht“ am Freitag, 29. März, 18.00 Uhr.
- **Concert Spirituel** am Karfreitag, 19. April, 15.00 Uhr.
 Passionsmusik zur Todesstunde Christi.
 Johannes Eccard (1553-1611): „O Lamm Gottes unschuldig“ (Aus den geistlichen Liedern 1597).
 Antonio Scandello (1517-1580): „Johannespassion“.
 Mit dem Vokalensemble der Anton Bruckner Privatuniversität, Martin Kiener, Tenor; Leitung: Christian Schmidbauer.

Information für redaktionelle Rückfragen: Forum St. Severin, 0732/244011-4573, www.fss-linz.at

Ignatiushaus / Alter Dom

Geistlicher Abend in der Fastenzeit zum Thema „Das Glaubensbekenntnis“

Jeden Donnerstag in der Fastenzeit (7., 14., 21., 28. März, 4., 11. April) um 18.30 Uhr stille Anbetung, 19.30 Uhr Eucharistiefeier (mit einem geistlichen Impuls)
 Leitung: Team der Jesuiten an der Ignatiuskirche Alter Dom
 Ignatiushaus der Jesuiten, Linz, Domgasse 3

Information für redaktionelle Rückfragen: Jesuiten Linz, 0732/770866-31, www.ignatiuskirche-linz.at

Urbi@Orbi Kirche in der City

Morgenmeditation „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

Jeden Mittwoch (ausgen. schulfreie Tage) von 7.00 bis 7.30 Uhr Schweigen im Stil der Zen-Meditation, anschließend einfaches Frühstück.

„Schlager-Zeit“

Mit dem Theologen Dr. Stefan Schlager ins Gespräch kommen: über die Schätze aus Christentum, Islam, Buddhismus, über Lebenskunst und das, was die TeilnehmerInnen derzeit beschäftigt.
9. April von 17.00 – 18.00 Uhr

Gesprächsrunde „Wesentlich sein“

Offene Gruppe im Gespräch mit Austausch zu den Fragen „Was bewegt mich gerade? Wonach sehne ich mich? Was stärkt mich?“ Einander zuhören, von eigenen Wünschen, Sehnsüchten, Ängsten sprechen ... und so verschiedene Facetten des eigenen Wesens entdecken.
12. März und 9. April, jeweils 18.15 – 20.15 Uhr

Sonntagabend im Café Meier

Gespräch über Gott und die Welt bei einem Abendessen mit MitarbeiterInnen der Citypastoral (Kosten sind selbst zu übernehmen). Miteinander reden über die Bibelstelle des aktuellen Sonntags und das, was dieser Text mit dem eigenen Leben am Montag zu tun haben könnte.

10. März und 7. April, jeweils 18.00 – 19.45 Uhr

Information für redaktionelle Rückfragen: Urbi@Orbi Kirche in der City, Linz, Bethlehemstraße 1a, 0676/87766000, www.urbiorbi.at

Salvatorianerinnen

„Frühstück mit Jesus“ – Gibt Kraft für den Tag

6.45 Uhr, Meditativer Tagesbeginn

7.15 Uhr, gemeinsames Frühstück

Jeweils Donnerstag (21. und 28. März, 4. und 11. April), Linz, Harrachstraße 5

Information für redaktionelle Rückfragen: [Salvatorianerinnen Linz](mailto:Salvatorianerinnen.Linz), 0664/9369512, linz@salvatorianerinnen.at, www.salvatorianerinnen.at

Virtuelle Fastenangebote

sICHbeSINNEn: Fastenbegleiter 2019 des Konservatoriums für Kirchenmusik

Genau hinsehen. Neues formen. Intensiv schmecken. Aktiv mitmachen. Tief einatmen. Gut hineinspüren. Ganz Ohr sein. Leben mit allen Sinnen.

Das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz begleitet mit einem Fastenkalender für alle SINNE durch die Fastenzeit 2019. Unter dem Motto „sICHbeSINNEn“ laden die Impulse ein, die Fastenzeit auf besondere Art und Weise zu erleben, vieles SINNEnd neu zu entdecken und sieben Wochen SINNerfüllt unterwegs zu sein – zu sich selbst, zum oder zur Nächsten und zu Gott.

Ab Aschermittwoch auf: www.dioezese-linz.at/kons-kirchenmusik/fastenzeit2019

Information für redaktionelle Rückfragen: [Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz, Mag.^a Stefanie Petelin](mailto:Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz, Mag. Stefanie Petelin), kons@dioezese-linz.at, www.kons-linz.at

„aufatmen“: Mail-Aktion des Bibelwerks Linz

Das Bibelwerk Linz bietet gemeinsam mit zahlreichen weiteren PartnerInnen in der Österlichen Vorbereitungszeit bis Ostern pro Woche zwei Impulse zum Innehalten an: einen Wochenimpuls am Montag und einen Sonntagsimpuls, der bereits am Freitag zugesandt wird. Ein Bibelvers aus einer der liturgischen Wochenlesungen wird dazu aufgegriffen und jeweils mit einem meditativen Bild und einem aktualisierenden Text ins Hier und Heute geholt.

Die Mail-Aktion ist kostenlos, beginnt mit dem Aschermittwoch und endet automatisch am Ostermontag.

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: www.bibelwerklinz.at/aufatmen

KarmelExerzitionen Online in der Fastenzeit

„Der Auferstehung entgegen mit Edith Stein“.

Zur Vorbereitung auf Ostern erhalten die „AbonentInnen“ nach einer Einführung am Aschermittwoch bis 28. April ein wöchentliches E-Mail (jeden Freitag) mit einem Kommentar zur Sonntags-Lesung und Impulsen für jeden Tag.

Diese Form der „Exerzitionen im Alltag“ ist ein Kooperations-Angebot der Karmeliten in Österreich, der Marienschwestern vom Karmel und der Edith Stein Gesellschaft Österreich.

Anmeldung und Information: <http://online-exerzitionen.karmel.at>

Mit „Papst-SMS“ durch die Fastenzeit

Ab Aschermittwoch bietet die katholische Kirche in Österreich während der Fastenzeit wieder eine SMS-Aktion mit Papstgedanken an. Bis zum Karsamstag erhalten Interessierte an den 40 Tagen der Fastenzeit kostenlos ein SMS mit Zitaten von Papst Franziskus. Dabei handelt es sich um Worte des Papstes bei verschiedenen Anlässen des letzten Jahres. Die Zusendung der Kurzmitteilungen ist für den Empfänger mit keinen Kosten verbunden. Das SMS-Service funktioniert für alle Handys österreichischer Mobilfunkbetreiber. Die SMS werden heuer auch über die GlaubenLeben-App (www.glaubenleben.at) ausgespielt.

Nach der Anmeldung per SMS erhält man ab Aschermittwoch, 6. März, bis Karsamstag, 20. April 2019 täglich ein Papst-SMS. Anmeldungen während der Fastenzeit sind laufend möglich.

Information: in Kürze auf www.katholisch.at

Fastenpredigten

Bildungshaus Schloss Puchberg

Thema: *Hinwege zum Kreuz*

Liturgische Feiern mit Predigten von Rektor Dr. Adi Trawöger.

6. März: *Im Kreuz ist Leben* (Aschermittwoch)

13. März: *Im Kreuz ist Hoffnung* (Wort-Gottes-Feier)

20. März: *Im Kreuz ist Heil* (Vesper)

27. März: *Im Kreuz ist Auferstehung* (Bußfeier)

Jeweils um 19.00 Uhr.

Zum Thema passend kann man von 13. März bis 22. April im Bildungshaus Schloss Puchberg die **Ausstellung „Stein – Transformation“** von Hubertus Mayr besichtigen. Die ausgestellten Steingebilde sind u. a. nicht mehr verwendete Grabsteinkreuze, die vielleicht hundert und mehr Jahre auf Gräbern standen und nun durch einen Transformationsvorgang mit „neuen Augen“ gesehen werden können.

Information für redaktionelle Rückfragen: Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels, 07242/47537, www.bildungshaus-puchberg.at

Fastenbehelfe

Der Behelfsdienst der Diözese Linz bietet Fastenbegleiter und Behelfe mit spirituellen Impulsen sowie Handreichungen für Andachten und Gottesdienste für die Fastenzeit an.

Information für redaktionelle Rückfragen: Behelfsdienst der Diözese Linz, 0732/7610-3813, www.behelfsdienst.at

FastenbegleiterInnen der Diözese Linz

Die FastenbegleiterInnen haben Ausbildungen in unterschiedlichen Fastenmethoden. Sie bieten Kurse für Menschen an, die in einer Gruppe fasten möchten.

Information: www.spirituelle-wegbegleiter.at

Angebote Fasten und Spiritualität

Marienschwestern vom Karmel – Bad Mühlacken

- 3. – 9. 3. Fasten nach der Klostermedizin
- 24. – 30. 3. Spirituelles Fasten und Kneippen
- 31. 3. – 6. 4. Fasten als Neustart
- 7. – 13. 4. Spirituelles Fasten und Kneippen

Ort: CURHAUS Bad Mühlacken

4101 Feldkirchen/D., Bad Mühlacken 55, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Mühlacken, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Marienschwestern vom Karmel – Bad Kreuzen

- 15. – 17. 3. Besinnliche Tage mit Pater Antonio Sagardoy OCD
- 17. – 23. 3. Fasten nach der Traditionellen Europäischen Medizin
- 24. – 28. 3. Herz-Meditation – „Heilwerden mit Leib und Seele“
- 31.3. – 6. 4. Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Ort: CURHAUS Bad Kreuzen – 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin

4362 Bad Kreuzen 106, 07266/6281, www.tem-zentrum.at

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Kreuzen, 07266/6281, www.tem-zentrum.at

Stift Schlägl

7. – 14. April: *Heil werden durch Fasten*

Fasten mit medizinischer und spiritueller Begleitung

Geistliche Impulse: Mag. Maximilian Pühringer OPraem

Ärztliche Leitung: Dr. med. Martin Pinsger (Bad Vöslau), Dr.ⁱⁿ med. Viktoria Lang und Dr. med. Bernhard Lang (Sarleinsbach)

24. – 28. März: *Edles Schweigen und Fasten*

unter der Leitung von Martin Fuhrberg

Information für redaktionelle Rückfragen: Seminarzentrum Stift Schlägl, 07281/8801-400, www.stift-schlaegl.at

Franziskanerinnen von Vöcklabruck

8. – 9. März: Fastenbesinnung unter dem Motto: „Du bist kostbar in Gottes Augen“

Impulse, Zeiten der Stille und des Gebets, meditative und kreative Elemente.

Begleitung: Sr. Klara Diermaier und Sr. Susanne Reisinger

Information für redaktionelle Rückfragen: Geistliches Zentrum der Franziskanerinnen, Vöcklabruck, 07672/72667-148, www.franziskanerinnen.at

Pilgerwanderung von Frauschereck nach Schalchen

Motto: „Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. Lk 10,20“

Auf den Spuren des eigenen Namens erfolgt die Pilgerung durch Wälder und Ortschaften zum Wallfahrtsort Maria Schmolln und weiter nach Schalchen.

Begleitung: Lydia Neunhäuserer, Pilgerbegleiterin und Meditationsleiterin

21. März, 9.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Frauschereck, St. Johann am Walde

Information für redaktionelle Rückfragen: Spirituelle WegbegleiterInnen, 0732/7610-3161, spiritualitaet@dioezese-linz.at

Kreuzweg für Frauen auf den Linzer Pöstlingberg

Dieser Kreuzweg ist speziell für Frauen gestaltet. Beim Gehen des Kreuzweges wird der Blick auf das Wesentliche im Leben gerichtet.

29. März, 15.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Petrinum Linz. Abschluss in der Pöstlingbergbasilika

Information für redaktionelle Rückfragen: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, 0732/667026, www.hausderfrau.at

Fastenzeit in der KirchenZeitung

Trau dich – es ist dein Leben

Warum scheuen wir uns, Entscheidungen zu treffen? Woher kommt es, dass wir ängstlich sind? Diese Angst, etwas falsch zu machen, hindert uns, das Leben mit beiden Händen zu greifen. In der Fastenzeit-Reihe der KirchenZeitung regt Melanie Wolfers an zu einem mutigen Leben aus ganzem Herzen.

Sieben Schritte zur Kunst, mutig zu sein – in der KirchenZeitung. „Trau dich, es ist dein Leben!“

Die Serie umfasst sieben Teile – bis einschließlich Ostern.

Für diese Zeit bietet die KirchenZeitung ein Kurzabonnement an: 7 Wochen für 7 Euro.

www.kirchenzeitung.at/abo

Fastenaktionen der Katholischen Jugend in den Regionen

Kernforschen

Jugendliche im „Sinnlabor“ machen sich auf die Suche nach dem eigenen Wesenskern und nach Gott. Eingeladen sind vor allem Schulklassen (ab der 9. Schulstufe) und interessierte Jugendliche, sich zu diesem Moment des Innehaltens in der Fastenzeit anzumelden.

Ab 6. März in den Schulen. Von 27. März bis 14. April im „Grünen Anker | Jugendkirche Linz“

Information für redaktionelle Rückfragen: Grüner Anker | Jugendkirche Linz, Klemens Hager, 0676/87765656, klemens.hager@dioezese-linz.at

innen_ansichten

„Sinnangebot“ für Jugendliche in der Region Hausruckviertel. Sich Zeit nehmen für sich selbst, sein „innen_leben“ erkunden, sich selbst im eigenen Umfeld wahrnehmen und den eigenen Glauben erkunden. Dafür stehen 25 Stationen zur Auswahl, die die TeilnehmerInnen (Firmlinge, Jugendgruppen, Schulklassen) frei wählen und dort so lange verweilen, wie es ihnen gefällt.

6. März bis 14. April, Jugendzentrum D22, Wels, Dragonerstraße 22 bzw. andernorts nach Absprache.

Information für redaktionelle Rückfragen: Kath. Jugend OÖ, Regionskoordinatorin Helga Gebeshuber, 0676/87763304, helga.gebeshuber@dioezese-linz.at

ZeitAUSgleich

Ein Gottesdienst an einem Anders-Ort – das steckt hinter „ZeitAUSgleich“ – genauso wie der Wunsch, ein spirituelles Angebot mitten im Alltag zu setzen. Zeit zum Denken, zum Beten, zum Sein!

8. März, 18.30 Uhr, Treffpunkt Nothelferkapelle am Rheinberg in Thalheim bei Wels (bei Schlechtwetter in der Fialkirche St. Ägyd)

Information für redaktionelle Rückfragen: Daniela Klein, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Wels-Stadt, 0676/87763304, ela.klein@dioezese-linz.at

Praytime

Eine Auszeit ähnlich einem Taizégebet, die zum Innehalten im Alltag einlädt und eine gute Vorbereitung auf den Palmsonntag und die Kartage ist.

12. April, 19.30 Uhr, Vorderweißenbach

Information für redaktionelle Rückfragen: Nicole Leitenmüller BEd, Kath. Jugend, Regionskoordinatorin für das Obere Mühlviertel, 0676/87763364, nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at

Jugendkreuzwege

Unterwegs sein mit Jesus und seinen Leidensweg nachfühlen.

17. März, 17.00 – 18.30 Uhr, Wels-Puchberg, Treffpunkt am Parkplatz des Bildungshauses

Information für redaktionelle Rückfragen: Daniela Klein, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Wels-Stadt, 0676/87765791, ela.klein@dioezese-linz.at bzw. René Prinz-Toifl, 0676/87766464, rene.toifl@dioezese-linz.at

5. April, 18.00 – 19.00 Uhr, Dekanat Traun (Ort noch offen)

Information für redaktionelle Rückfragen: Sabina Grabner, Jugendleiterin im Dekanat, 0676/87765658, sabrina.grabner@dioezese-linz.at

19. April, 19.30 Uhr, Rohrbach

Information für redaktionelle Rückfragen: Nicole Leitenmüller BEd, Kath. Jugend, Regionskoordinatorin für das Obere Mühlviertel, 0676/87763364, nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at

Angebote in Pfarren, Dekanaten, Einrichtungen

Aichkirchen

Passionskonzert

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz (J. Haydn, Orgelfassung).

Ausführende: Karl Franz Kohlberger, Orgel; Josef Selinger, Sprecher der Leidensgeschichte.

14. April, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Aichkirchen, 07735/7351, www.dioezese-linz.at/aichkirchen

Arbing

Fastenprojekt „Heilsames Singen“

Eingebettet in die Gemeinschaftsfeier der Donnerstag-Abendgottesdienste in der Fastenzeit ist ein Berühren-Lassen von den Kraftworten und Melodien der Heilsamen Gesänge. Laut Gehirnforscher Hüther gibt es kein wirksameres Mittel, psychoemotionale Belastungen aufzulösen, den Lebensmut zu stärken und Selbstheilungskräfte zu reaktivieren, als das Singen.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche (Start mit einem Workshop am 7.3. um 20.00 Uhr im Pfarrheim).

Information für redaktionelle Rückfragen: Katholisches Bildungswerk Arbing, Daniela Schützenhofer, daniela.schuetzenhofer@aon.at

Eberstalzell

Fastenpredigten mit gesungenem Kreuzweg an den Fastensonntagen (10. März bis 7. April)

Prediger sind Mönche aus dem Benediktinerstift Kremsmünster.

Beginn jeweils um 13.30 Uhr, Pfarrkirche Eberstalzell

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Eberstalzell, 07241/5517, www.dioezese-linz.at/eberstalzell

Enns-St. Laurenz

Fastengottesdienste zum Vaterunser

Die TeilnehmerInnen der wöchentlichen Gottesdienste setzen sich mit dem Vaterunser-Gebet auseinander. Woche für Woche wird den sieben Bitten des Vaterunser nachgespürt.

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Meditationsraum der Pfarre

Information für redaktionelle Rückfragen: Eva-Maria Hinterplattner, Seelsorgeraum Enns, 0676/87765714

Katsdorf

Predigtreihe „Lebendige Pfarre“

An den Sonntagen in der Fastenzeit von 10. März bis 7. April werden Frohbotschaften aus verschiedenen Sichtweisen verkündet (Familie, PGR-Leitung, Jugend, ...).

Jeweils beim Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr und bei der Vorabendmesse um 19.00 Uhr.

Themen und Namen der „PredigerInnen“ werden auf einem Plakat in der Pfarre bekannt gemacht.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Katsdorf, 07235/88094, www.dioezese-linz.at/katsdorf

Leonding-Hart-St. Johannes

Spirituelle Abend: „End-lich leben. Endlich leben“

Vom Umgang der Religionen mit der Endlichkeit. Ein kultureller und spiritueller Abend mit Texten und Musik.

Mitwirkende: Stefan Schlager (Christentum), Murat Baser (Islam), Arthur Nausner (tibetischer Buddhismus), Hinduismus (Dimple Parshad); Saxophon-Ensemble Leonding.

4. April, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Leonding-Hart-St. Johannes, Harterfelstraße 2a

Eine gemeinsame Veranstaltung von der Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes, Interreligiöser Dialog Traun, KMB Leonding-St. Michael, Theologische Erwachsenenbildung der Diözese Linz.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes, Mag.^a Irene Rossoll, 0676/87765600, www.dioezese-linz.at/leonding-hart

Linz-Dompfarre

Glaubensabende mit Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser

„Durch seine Wunden seid ihr geheilt.“ (1 Petr 2,24). Wie können wir das Leiden Jesu heute verstehen?

12., 19. und 26. März, jeweils 19.30 – ca. 21.00 Uhr, Pfarrsaal (Linz, Herrenstraße 26)

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Dompfarre Linz, Herrenstraße 26, 0732/777885, www.dioezese-linz.at/dompfarre

Linz-St. Konrad

Glaubensabende in der Fastenzeit unter dem Motto „Heiligen auf der Spur“

7. März: Katharina von Siena: froh – liebend – achtsam & mutig.

14. März: Maria Magdalena: berufen – verdrängt – neuentdeckt.

Mit Pfarrassistentin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Monika Weilguni.

21. März: Franziskus: bescheiden – naturverbunden – verehrt.

Mit Pastoralassistent Dr. Josef Hansbauer.

Jeweils 19.00 Uhr, Pfarrheim

Abendgottesdienst und anschließendes Konzert mit dem Vocalensemble b.choired

Mit klassischer Musik zur Passionszeit, Spirituals und neuen Geistlichen Kompositionen.

30. März, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Linz-St. Konrad, Johann-Sebastian-Bach-Str. 27, 0732/657295, www.dioezese-linz.at/linz-stkonrad

Linz-St. Leopold

Glaubensseminar in der Fastenzeit mit Pfarrprovisor Dr. P. Dominik Nimmervoll OCist

26. März, 19.00 Uhr

2. April, 19.00 Uhr

9. April, 19.00 Uhr

Jeweils Großer Pfarrsaal

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Linz-St. Leopold, Landgutstraße 31b, 4040 Linz, 0732/734392-0, www.dioezese-linz.at/linz-stleopold

Linz, Ordensklinikum Elisabethinen**Mittagshalt in der Fastenzeit**

Jeweils Mittwoch (6. März – 17. April) von 12.00 – 12.15 Uhr in der Elisabethkapelle

Linz, Bethlehemstraße 23

Information für redaktionelle Rückfragen: Dipl.-PAssⁱⁿ Birgit Schopf, Krankenhauseelsorgerin, 0676/87761239

Maria Ach**Fastenkonzert** „O Haupt voll Blut und Wunden“

Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, J. M. Haydn, J. G. Rheinberger u. a.

Mit dem Chor der Pfarre Braunau-Maria Königin

31. März, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Maria Ach, 07727/2284, www.dioezese-linz.at/maria-ach

Maria Puchheim

Fastenpredigten an den fünf Sonntagen der Fastenzeit (10.3. – 7.4.). Thema wird das jeweilige Sonntagsevangelium sein. Prediger sind die Redemptoristen-Patres Alois Parzmair, Franz Hauser, Josef Kampleitner, Mario Marchler und Janusz Turek.

Sonntag, 8.30, 9.00 und 10.30 Uhr, Samstag 19.00 Uhr, Basilika Maria Puchheim.

Information für redaktionelle Rückfragen: Dechant Mag. P. Josef Kampleitner, Pfarrer in Maria Puchheim, 0676/87765218, www.dioezese-linz.at/maria-puchheim

Maria Schmolln

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit zum Thema „Maria, Mutter der Kirche.“

Pfarrer Alfred Gattringer gibt allen BesucherInnen der hl. Messe am Samstag um 9.00 Uhr geistliche Impulse und Denkanstöße für die kommende Woche.

9. März: Maria in Nazareth

16. März: Maria im Bergland

23. März: Maria in Bethlehem

30. März: Maria in Afrika

6. April: Maria in Jerusalem

13. April: Maria beim Kreuz

20. April (Karsamstag): Maria im Reich des Todes

27. April: Maria Mater Ecclesiae

Die Impulse werden wöchentlich auch auf der Pfarrhomepage veröffentlicht.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Maria Schmolln, 07743/2209-12, www.dioezese-linz.at/maria-schmolln

Pinsdorf

Aschenkreuz to go

Weil viele Menschen am Aschermittwoch-Abend (6. März) den Gottesdienst nicht besuchen können, besteht während des ganzen Tages die Möglichkeit, in die Pfarrkirche zu kommen. Bei den Altarstufen steht ein kleiner Tisch mit Asche, jede/r kann sich selber das Aschenkreuz auf die Stirn machen. Ein Meditationstext zum Mitnehmen soll die Menschen durch diesen besonderen Tag und die Fastenzeit begleiten.

Der Gottesdienst mit dem Thema „Kreuzweise“ beginnt um 19.00 Uhr.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Pinsdorf, 07612/63952, www.dioezese-linz.at/pinsdorf

Pregarten

Glaubensabende in der Fastenzeit unter dem Motto „Wege erwachsenen Glaubens“

14. März: Mit Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, KU Linz

28. März: Mit Petra Maria Burger, Begleiterin in Lebenswenden und Übergangssituationen

11. April: Mit Dr. Martin und Judith Hamberger, Neurologe und Dipl. Restauratorin

Jeweils 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Pregarten

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Pregarten, 07236/2223, www.dioezese-linz.at/pregarten

St. Georgen an der Gusen

Fastenzeit als Mahnzeit für unseren Umgang mit Menschen auf der Flucht

Als aktuelles Mahnmal für die Situation von Geflüchteten in Österreich wurde in St. Georgen an der Gusen von Jugendlichen eine Skulptur geschaffen. Die Skulptur trägt einen Rucksack aus Stacheldraht, der mit Steinen gefüllt ist. Jeder der Steine erzählt eine tragische, ernste oder hoffnungsvolle Geschichte von geflüchteten Menschen in St. Georgen, Langenstein und Luftenberg. Auf einem der Steine steht nur ein Name: Amin. Amin ist ein Jugendlicher aus einem der Asylwerberhäuser. Er hat die Skulptur als Erinnerungsort verstanden und seinen Namen auf einen Stein geschrieben. Und er erinnert mit dem Stein an seine Geschichte.

Heute wohnt Amin nicht mehr da. Keiner weiß, wo er ist. Aus großer Angst davor, dass die Polizei ihn eines Nachts holt und den Taliban ausliefert, musste er untertauchen. Ob er bei jemandem ein Versteck gefunden hat oder irgendwo in Europa versucht zu überleben – man weiß es nicht. Hier bleibt nur der Stein mit seinem Namen.

Die Skulptur mit dem Rucksack voll Steinen wird in der Fastenzeit am Kirchenvorplatz stehen und will auf die vielen Geschichten von Flüchtlingen aufmerksam machen.

Am **Freitag, 8. März um 18.00 Uhr** lädt der AK Flüchtlinge der Pfarre St. Georgen zu einem solidarischen, politischen Friedensgebet am Kirchenvorplatz ein.

Information für redaktionelle Rückfragen: Mag. Jakob Foissner, Pastoralassistent im Bereich Flucht und Asyl im Dekanat Pregarten, 0676/87766302, jakob.foissner@dioezese-linz.at

Vöcklamarkt

Glaubensabend zum Thema „Kneippen ist mehr als Wellness“

Mit Sr. Michaela Pfeiffer-Vogl, Generaloberin der Marienschwestern vom Karmel, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und ausgebildete Heilmasseurin und Heilbademeisterin.

19. März, 19.00 Uhr, Pfarrsaal

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Vöcklamarkt, 07682/6266, www.dioezese-linz.at/voecklamarkt

Wels-St. Franziskus

Fastenpredigten zum Thema „Kreuz“

„Kreuz“ – ein Zeichen der Folter, des Ausgeliefert-Seins, des Nicht-Auskönnens, auch ein Zeichen der Auferstehung und der Überwindung von Tod, Ungerechtigkeit und Leid, ein Zeichen des Gottvertrauens und des Segens über die Menschen und die Erde. Diesen Bedeutungsebenen widmen sich die Predigten an den Fastensonntagen.

Jeweils bei den Sonntagsgottesdiensten um 9.30 Uhr

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Wels-St. Franziskus, St. Franziskus Straße. 1, 07242/64866, www.stfranziskus.at

Dekanat Weyer

Plastik-Fasten 2.0

Wie im Vorjahr laden auch heuer die Dekanatsverantwortlichen in der Fastenzeit wieder ein, auf Plastikmüll zu verzichten bzw. einzusparen um einen Schritt zur Umweltentlastung zu setzen. Auf der Dekanatshomepage www.dioezese-linz.at/dekanat/weyer gibt es dazu wöchentlich Tipps und Anregungen.

Information für redaktionelle Rückfragen: Anita Buchberger, BEd, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Weyer & Projektleiterin Kirche im Aufbruch, 0676/87765716, www.dioezese-linz.at/dekanat/weyer

Stift Wilhering

Passionskonzert im Kreuzgang des Stiftes

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Balduin Sulzer.

Ausführende: Wilheringer Damenquartett und Freunde

31. März, 16.00 Uhr

Information für redaktionelle Rückfragen: Stiftspfarre Wilhering, 07226/2311-14, www.stiftwilhering.at